

**Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

In den
Internationalen Ausschuss
Organisations- und Personalausschuss
Verwaltungsausschuss

**Haushaltsplan 2012 - Ergebnishaushalt
Zusatzantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 1896/2011**

Teilhaushalt: 15 - Büro Oberbürgermeister

Produkt: 11103 – Grundsatzangelegenheiten / Zuschüsse an übrige Bereiche

Ertragsart/Aufwandsart (falls wesentliches Produkt)

Antrag zu beschließen:

Die Arbeit des Gesellschaftsfonds ZUSAMMENLEBEN wird weiterhin in bestehender organisatorischer und personeller Struktur (Kuratorin, Jury) mit einer jährlichen Ausstattung in Höhe von 150.000 Euro bis Ende der Ratsperiode 2016 fortgeführt.

Begründung:

Die Laufzeit des Projektes „Gesellschaftsfonds ZUSAMMENLEBEN“ war vorerst auf drei Jahre bis 2011 zeitlich begrenzt.

Die Einrichtung des „Gesellschaftsfonds ZUSAMMENLEBEN“ fördert gezielt vor Ort soziale, interkulturelle und künstlerische Aktivitäten von BürgerInnen, die das Zusammenleben der verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Hannover stärken. Insbesondere können dadurch innovative Projekte Unterstützung erfahren.

Das Instrument „Gesellschaftsfonds ZUSAMMENLEBEN“ als Teil des Lokalen Integrationsplans ist zu einem Aushängeschild und Markenzeichen der hannoverschen Integrationsarbeit geworden.

Die unabhängige Jury und die Kuratorin haben mit Ihrem Engagement und ihren Kompetenzen überzeugt. Durch ihre Auswahl der Wettbewerbsschwerpunkte und der geförderten Projekte haben sie neue Akzente in der Integrationsarbeit gesetzt und die Akteurinnen und Akteure der Stadtgesellschaft, die interkulturelle Arbeit leisten, unterstützt und gewürdigt.